

Das DemoNet Erbse/Bohne zu Besuch in Sachsen-Anhalt

Am 28. Mai 2019 folgte das DemoNetErBo der Einladung des Agrar- und ernährungswissenschaftlichen Versuchszentrums (AEVZ) Merbitz der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zur Begehung der Schauparzellen, die in Kooperation mit Naturland angelegt wurden.

In der Tradition des von Julius Kühn etablierten Dauerfeldversuchs «Ewiger Roggen», der seit Herbst 1878 die Langzeitwirkung unterschiedlicher Düngung auf Pflanzen untersucht, ermöglicht das AEVZ Merbitz der Martin-Luther-Universität (MLU) die Verknüpfung von Praxis und Forschung.

Neben den rund 30 TeilnehmerInnen der öffentlichen Felderbegehung besichtigten an diesem Tag auch die Studierenden der Vorlesung Ökolandbau die Demoparzellen zu heimischen Eiweißpflanzen, welche die Abteilung Nutzpflanzen und Anbausysteme des AEVZ in diesem Frühjahr angelegt hat.

Präsentiert wurden verschiedene Sorten von Körnererbsen und Ackerbohnen sowie der Gemengeanbau von Erbse und Hafer bzw. Linsen und Sommergerste in unterschiedlichen Mischungsverhältnissen. Irene Jacob von der Fachberatung für Naturland informierte über Anbau, Sorten und Verwertungsmöglichkeiten von Erbsen, Ackerbohnen und Linsen in der Tier- bzw. Humanernährung. Bernd Look und Dr. Barbara Koblenz von der Abteilung Nutzpflanzen und Anbausysteme gaben Einblicke zu Standorteigenschaften und Aussaatbedingungen an den Schauparzellen.



Die Schauparzellen des DemoNetErBo wurden den TeilnehmerInnen des Feldrundgangs von Irene Jacob (Fachberatung für Naturland) vorgestellt. Quelle: Paula Fuchs, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Kontakt

Janina Herrmann, Fachberatung für Naturland

j.herrmann@naturland-beratung.de

Weitere Informationen

www.demoneterbo.agrarpraxisforschung.de